

4 TAGE FEST

10 JAHRE PROGR

Interventionen aller
PROGR-Bereiche

Kulinarisches
Akustisches
Sinnliches
Tanzbares
Visuelles
u.v.m.



DESIGN

GASTRONOMIE

MUSIK

GRAFIK

FILM

TANZ

LITERATUR

PERFORMANCE

MODE

FOTOGRAFIE

MEDIA ART

KUNST

4-7
9
2014

PROGR
ZENTRUM FÜR KULTURPRODUKTION

EDITO- RIAL

Wer träumt nicht davon, sein Event mit dem besonderen Etwas zu einem einmaligen Erlebnis zu machen?

Private Label Bier bietet die Möglichkeit durch unvergessliche Etiketten diesem Ziel einen großen Schritt näher zu kommen.

Ein personalisiertes Bier wird für Gesprächsstoff sorgen und den Stellenwert der Veranstaltung mit geringem Aufwand brillant unterstreichen.

Dabei freuen wir uns, Sie vom Entwurf über das Design bis zur Auslieferung zu begleiten. Durch unser eigenes Etikettiersystem haben Sie die Möglichkeit, bereits ab einer Auflage von 96 Dosen Ihre individuellen Energy Drinks zu gestalten. Private Label Bier bietet die Möglichkeit durch unvergessliche Etiketten diesem Ziel einen großen.

KUNST IN BAU

Die PROGR SHOW «Kunst in Bau» zeigt neue überraschende Einsichten und Aussichten im und aus dem PROGR. Die Künstler_innen setzen mit ihren Beobachtungen und Erkundungen an der Fassade zum Innenhof Akzente.

Ausstellung/Vernissage

DO–SO, Vernissage DO 18h, FR 14–21h, SA 14–21, SO 11–17h
Ausstellungseröffnung Jubiläum 10 Jahre PROGR in der Aula.
Vernissageparty «Swing Thing» mit Band Suspenders: 21h in der Turnhalle (nur mit Festbündel).

Intern: Bichsel Martin, Burgener Kate, Brauen Sonam, Egger Salome, Fährdrich Roger, Gusberti Maia, Heinzel Nina, Jacot David, Luedi Juerg, Moser Ka, Orlowska Ernestyna, Radvila Samuel, Raemy Anne Sophie, Schenk Caroline, Schmidt Sophie, Stadler Adriana, Von Matilde Urste, Wegenast Myriam, Wittmer Daniela, Wüterich Katharina, Zimoun **Extern:** Arlotti Ariane, Ettengruber Sibylle

FAHNENWALD

Während des Fests haben die Gestalter und Gestalterinnen im PROGR eine Intervention mit selbst gestalteten Flaggen geplant. Damit soll die stilistische Breite aus Grafik und Illustration im Haus aufgezeigt und in kreativer Weise auf die festlichen, städtischen Beflaggungen in der Altstadt geantwortet werden. einzuladen.

Intern: Eva Rolli, Chragogyberneticks, Simona Roos, Coboi, Andrea Staudacher, Rodja Galli, Basil Anliker, Nikolaj Vejlsstrup, a259, Céline Beyeler. **Extern:** Pol, büro destruct, CinCin, Claude Kuhn, Schwarzmalter, Maison Standard, TILL Könneker, Rössliplakate, Pixelfarm, BlackYard.

PROGR FESTBÜRO

Das Büro der Stiftung PROGR im Raum A060.1 ist während des ganzen Fests offen.

Öffnungszeiten

DO 17–21h, FR 12–21h, SA 12–22h, SO 11–17h

INFO ZUM EINTRITT

Am Fest werden Tageseintritte und Festivalbündel für das ganze viertägige Fest angeboten.

Tageseintritt: 15.–

Festbündel (gültig DO–SO): 30.–

Vorverkauf / Reservationen: fest@progr.ch

LITERATUR

IM PROGR

Der PROGR will zum zehnjährigen Jubiläum die 10 Sparten vorstellen, in denen im Haus künstlerisch gearbeitet wird. Dass die Literatur dabei nur eine marginale Rolle einnimmt, hat die Stiftung PROGR schon seit längerem festgestellt, und sie hat verschiedene Initiativen ergriffen, um die Präsenz von Autoren und Literaturveranstaltern zu vergrössern. Neben einigen wenigen Künstlern, die vorwiegend schreibend tätig sind, ist artlink, das Büro für Kulturkooperation, bislang die einzige Institution, die Literatur fördert, zum Beispiel über den Anderen Literaturklub www.literaturklub.ch, und die auch Lesungen veranstaltet – mit der Ausrichtung auf Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

AM PROGRFEST

Dennoch ist Literatur im PROGR sehr wohl präsent. Im Hinblick auf das PROGR-Fest wurden alle in Hause Tätigen aufgefordert, ihre Lieblingslektüre mitzuteilen. Eine faszinierende Mischung – von Thomas Mann bis Peter Nadas, von Meret Oppenheim bis Agatha Christie – ist zusammengekommen und kann am Fest besichtigt und gekauft werden. Und die Autorin eines der Lieblingsbücher kann auch auf der Bühne gesehen werden: Sandra Künzi mit ihren Mikronovellen.

PROGR Liest

Mit den Lieblingsbüchern aus dem PROGR und mit Sandra Künzi

MODE-DESIGN

IM PROGR

Die Modenschau «GET DRESSED» hat vor fünf Jahren zur Wahl vom PROGR das erste Mal statt gefunden. Da es für eine Modenschau durchzuführen viele künstlerische Überschneidungen gibt, haben wir ein Team aus dem Haus und ausser Haus zusammengestellt, um so zu einem gemeinsamen Werk beitragen zu können. Anlässlich des 10. Jährigen PROGR Jubiläums stellen wir so nun das Team wieder zusammen um gemeinsam die Show GET DRESSED zu verwirklichen.

Modenschau GET DRESSED

SA Show beginnt um 20h, Aula



AM PROGRFEST

Die Modenschau GET DRESSED wird zu diesem Anlass zum zweiten Mal interpretiert. 8 Schweizer Modedesigner werden ihre aktuellen Herbst/Winterkollektionen auf den Laufsteg schicken.

Die acht Modelabels:

Naklar, JEKERxJEKER, Viento, Costa Pinapples, Debora Rentsch, Simon Mauchle, pierrrot&pierrrette und PAMB werden uns mit ihren unterschiedlichen kreativen Ideen eine Packung Vielfalt präsentieren worauf wir uns freuen können. Alle Infos zu den Designern und Team findet man unter getdressed.ch.

Coiff Your Success wird das Hair und Make-up zaubern, Optickle werden die Show mit ihren Visuals untermalen und uns nach der Show mit der Installation Turnstube uns zum tanzen bringen.

So get ready to GET DRESSED!

Intern: OPTICKLE, CHKY, RISE AND SHINE und Linda Harper

Extern: Coiff Your Success, Naklar, JEKERxJEKER, Viento, Costa

Pinapples, Debora Rentsch, Simon Mauchle, pierrrot&pierrrette, PAMB

PERFORMANCE KUNST

IM PROGR

Bern hat seit den 70er Jahren eine sich stetig wandelnde doch manifeste Performance Kunst Szene, welche auch im PROGR präsent ist. Für einige der Künstlerinnen und Künstler ist die Performance Kunst das Hauptmedium, andere setzen sie ein, wenn es die Arbeit verlangt. Die Arbeitsweisen sind unterschiedlichster Art, oft auch geprägt durch die Schnittstellen zu anderen Bereichen, wie Tanz, Theater, Musik, Literatur usw. Im PROGR wird regelmässig Performance Kunst veranstaltet u.a. im Rahmen der PROGR Performance Plattform (PPP), dem UNWRAP THE PRESENT, der Stadtgalerie sowie dem BONE Festival für Aktionskunst.

Performance Programm im Hof

DO 20–22h, FR 20–23h, SA 19–23h, SO 15–17h: KB Aktion
FR 13–15h: Glynis Ackermann/Gisela Hochuli und Gast, Manuela Imperatori.

SA 13–16h: DIALOGUE, Glynis Ackermann/Gisela Hochuli und Gast, Salome Egger, Manuela Imperatori, Sandra Künzi, Klara Schilliger und Valerian Maly, Joëlle Valterio.

SO 13–16h: Salome Egger, Sibylle Ettengruber, Eva Fuhrer, Lisa Jenny, Dominik Lipp, Stefan Schumacher.



AM PROGRFEST

Performance Kunst wird oft als eine Kunstart bezeichnet, die unberechenbar, gefährlich, unangenehm, extrem, unerschliesslich, anarchisch, langweilig, distanzlos, intim usw. sein kann. Ihr Ruf ist vielschichtig, doch markant. Am PROGRFEST hat die Performance Kunst ihren festen Platz im Hof. Was so viel heisst, wie, dass sie überall im PROGR stattfinden kann. Doch Treffpunkt bleibt der Hof und falls andere Räume ins Spiel kommen wird das Wo und Wann jeweils kurz vor dem Live-Moment mitgeteilt. Das Publikum erwartet ein vielfältiges, reiches und ungewöhnliches Performance Programm, sind doch die Hintergründe und Arbeitsweisen der 13 Positionen unterschiedlichster Art. Die auftretenden Performer_Innen haben sich im PROGR eingemietet oder sind externe Kunstschaffende, welche mit dem PROGR in kollaborativer Art in Verbindung stehen.

Performerinnen und Performer: Glynis Ackermann/Gisela Hochuli und Gast, KB Aktion, DIALOGUE, Salome Egger, Sibylle Ettengruber, Eva Fuhrer, Manuela Imperatori, Lisa Jenni, Sandra Künzi, Dominik Lipp, Klara Schilliger und Valerian Maly, Stefan Schumacher und Joëlle Valterio.

GRAFIK ILLUSTRATION

IM PROGR

Arbeitende im Bereich angewandte Gestaltung sind im PROGR geografisch über mehrere Stockwerke respektive 4–5 Ateliers verteilt und mit zur Zeit lediglich 10 Gestaltenden im Haus leider etwas untervertreten. Der generierte Output ist dabei hingegen beträchtlich. Das breite Spektrum der Arbeiten reicht von Web, über Print und Illustration bis hin Ausstellungen mit Autorenwerken. Die angewandte Gestaltenden sind im PROGR bisher nicht speziell unter sich organisiert; Austausch und gelegentliche Zusammenarbeiten finden in einem positiven, konkurrenzlosen Verhältnis statt.

Ausstellung

DO–SO, während dem PROGR Fest, Fassade Waisenhausplatz und im Flur 1. Stock, im Flügel Waisenhausplatz.



AM PROGRFEST

Während des Fests haben die Gestalter und Gestalterinnen im PROGR eine Intervention mit selbst gestalteten Flaggen geplant. Damit soll die stilistische Breite aus Grafik und Illustration im Haus aufgezeigt und in kreativer Weise auf die festlichen, städtischen Beflaggungen in der Altstadt geantwortet werden. Um dem 10-jährigen Jubiläum des PROGRs numerisch – und im Sinne der Vernetzung über die PROGR-Mauern hinaus – gerecht zu werden, entschied man sich, 10 Flaggen aus dem Haus zu gestalten und weiter 10 externe Gestalter und Gestalterinnen, respektive Büros aus Bern, einzuladen. Die 20 Flaggen-Motive werden an der Fassade und im Gebäudeflur ausgestellt und können am Fest gekauft, respektive bestellt werden.

Intern: Eva Rolli, Chragokyberneticks, Simona Roos, Cobi, Andrea Staudacher, Rodja Galli, Basil Antiker, Nikolaj Vejlstруп, a259, Céline Beyeler **Extern:** Pol, büro destruct, Cin-Cin, Claude Kuhn, Schwarzmalerei, Maison Standard, TILL Könniger, Rössliplakate, Pixelfarm, BlackYard.

FILM

IM PROGR

Mit grossen Gesten imaginäre Bilder in die Luft zeichnend, oder gemeinsam beim Espresso mit Verschwörermine über einem Script brütend: Die Filmschaffenden im PROGR sind sofort zu erkennen.

Falls sie denn überhaupt anwesend sind und nicht irgendwo die Welt zu retten versuchen, cineastische Schwalben einfangen, oder in den verborgenen Winkeln des PROGR seltene Einhörner züchten.

Vom Autorenfilmer, Produzentin, Cutter, Kostümbildnerin, Regisseur, bis zum Filmmusiker deckt der PROGR heute fast alle Berufsbereiche ab und hat sich zu einem starken Magneten für das heimische Filmschaffen entwickelt.



AM PROGRFEST

Pünktlich zum 10 jährigen Bestehen des PROGR lassen die Filmschaffenden eine mediale Bombe platzen: «Ja, es stimmt – wir haben eine Leiche im Keller!»

Die Ausstellung «Killing your Darling» zeigt erstmals in einer umfassenden Retrospektive Szenen aus dem heimischen Filmschaffen, die dem unbarmherzigen Schnittmesser zum Opfer fielen. Geplatze Träume, verpatzte Dialoge, zensurierte Kusszenen, oder das geheime alternative Ende eines Schweizer Kassenschlagers: ob die Szenen zu unrecht auf dem Altar der Kunst geopfert wurden, oder ob ihnen der RegisseurIn eine Chance hätte geben müssen, entscheiden für einmal Sie.

Werkschau: Amuse bouche à discretion! Kleine visuelle Leckereien aus der umfangreichen Küche unserer Filmschaffenden. Setzen Sie sich hin und schlemmen sie für einmal ungeniert – es hat genug!

Microdata: DO-SA 12-18h, Raum videokunst.ch, Ostflügel

Killing your Darling: Sparte Film PROGR, Schweizer Filmschaffende und jede Menge Liebtinge von denen Sie nicht wussten, dass sie tot sind.

GASTRO-NOMIE

IM PROGR

Für das leibliche Wohl gibt es im PROGR zwei Betriebe: Das Lehrzimmer und die Turnhalle. Beide stehen für eine zeitgenössische und einfache Gastronomie mit Kulturangeboten. Sie nehmen eine Drehscheibenfunktion für die Aktivitäten im PROGR wahr und verfolgen auch das Ziel, den Zugang zu Kunst und Kultur für Gäste aus allen Schichten und Generationen zu schaffen.



AM PROGRFEST

Für den kleinen und grossen Hunger werden einfache Speisen zubereitet. Daneben stehen kleinere Bars von verschiedenen Ateliers im Haus zur Verfügung.

Food&Drink

SO 10-15h, Brunch mit Frühstückspuzzle, Lehrzimmer

FR-SA ab 12h, Pitas Suppen und Pasta, Lehrzimmer

FR-SA ab 17h, Burritos, Turnhalle

TANZ

IM PROGR

Die Tanzschaffenden sind im PROGR nicht sehr zahlreich vertreten. Dafür gibt es eine grosse Spannweite an Tanzstilen, die im Haus ausgeübt werden. Von Tango und Lindy Hop über Zeitgenössischen Tanz bis zu Contact Improvisation und Stocktanz. Neben dem Erarbeiten von Bühnenstücken werden auch immer wieder Kurse und Workshops für unterschiedliches Publikum angeboten. Diverse Ateliers wurden eigens dafür mit Tanzteppich und der nötigen Infrastruktur ausgestattet.



AM PROGRFEST

Während des Festes werden abwechslungsreiche Aufführungen zu sehen sein, von PROGR-Schaffenden wie auch von eingeladenen Gästen. Die Choreografin und Tänzerin Cynthia Gonzalez zeigt in ihrem Atelier ein neues Solostück. Die Zürcher Musik-Tanz Compagnie DIALOGUE improvisiert im Dachstock des PROGR. Bhanji führt uns an zwei Abenden in die Sufi Welt. Und die Tanzcompagnie inFlux präsentiert ein Kurzstück für einen Mann, eine Frau und einen Koffer.

Intern: Cynthia Gonzalez (solo), Isabel Lerchmüller (mit DIALOGUE) **Extern:** Bhanji, inFlux, DIALOGUE.

FOTOGRAFIE

IM PROGR

Überaus gross ist das Tätigkeitsfeld der Fotografen und Fotografinnen im Haus. So gross, dass die Arbeit «mit Knickzone» gerade jetzt auf vier Megaposter der Dimension 7 x 40m zum Sommeranlass «Kunst am Gebäude Sihlcity» bis Ende September in Zürich zu sehen ist. Was sie tun, das tun sie richtig!

WANDWURF:

Es rennen die Prftgrfn durchs Fest und fangen Szenen ein und auch dich, wenn du Pech hast. Mit ein bisschen Glück findest du dich übergross auf einer Wand im Haus wieder.



AM PROGRFEST

«Frau Piano und ihr Elefant» ziehen als Künstler-Trio mit einem Traktor und ihrer aus Getreideboxen selbstgebaute begehbaren Camera Obscura an diverse Schauplätze. Nun macht der enorme Fotoapparat Halt im Hof. Dieses Jahr sind Selfies angesagt. Wir entschleunigen die Machart, stellen dich & euch fünf Minuten vor das kleine Loch und warten, bis genug Licht auf das Fotopapier geworfen wird. Wer so lange Haltung bewahren kann, isch e Sibiesich und kriegt ein Bild ausgespuckt.

Intern: Nadine Andrey, Martin Bichsel, Jürg Curschellas
Extern: Marco Frauchiger, Gabriela Paiano, Elmar Brühlhart.

IM PROGR

Der PROGR ist sozusagen ein Ganzjahres-Festival mit einer musikalischen Spannweite, die ihresgleichen sucht. Über siebzig Musikerinnen und Musiker sind im PROGR gelistet, weit mehr tummeln sich jeweils in den Proberäumen, wenn alle Bandmitglieder und Gäste mitgezählt werden. Ein Haus der Klänge, Rhythmen, Rhymes und Licks par excellence – und weitherum einzigartig. Kommt dazu, dass die Musik im PROGR natürlich spartenübergreifend in der Choreographie, der MediaArt, der Performance, in Tanz und Theater nicht minder voluminös präsent ist. Im PROGR wird in rund 35 Räumen und auf fast allen Stockwerken von weit mehr als siebzig Personen Musik komponiert, erforscht, geprobt und geschliffen – stilistisch grenzenlos.

**AM PROGRFEST**

Das PROGR-Fest 2014 kann, soll und will nicht den Anspruch haben, die Sparte Musik unter einem einzigen tonalen und formalen Aufhänger ins Rennen zu schicken. Vielmehr macht das Happening zum Jubiläum hörbar (und sichtbar), was für ein schier unerschöpfliches Reservoir sich aus dem Wörtchen «Musik» erschliesst; sofern dieses Wörtchen im Zusammenhang mit dem PROGR aufgeführt wird. Von einigen PROGR-Künstlern werden Premieren oder eigens fürs Fest geschaffene Werke aufs Parkett kommen. Andere nutzen die Gelegenheit zu PROGR-internen Kooperationen. Gewisse tauchen kurz aus den Klangräumen auf, um einen Einblick respektive Hörproben ihres momentanen Schaffens vors Volk zu bringen. Zudem werden auch Freunde des Hauses und andere externe Musikschaffende zum guten Klang beitragen. So oder so: an akustischen Überraschungen, hufenweise Inspiration und an Tanzbarem wird es an den Festtagen keine Sekunde fehlen.

Shows

Wer wann wo auftritt, siehst du im separaten Programm in diesem Booklet. Gespielt wird auf der Hofbühne, im Atelier 363, im Sonarraum, im Dachstock und in der Turnhalle.

IM PROGR

Mehr als 30 Künstler und Künstlerinnen setzen sich mit zeitgenössischer Kunst und ihren vielfältigen Formen im PROGR auseinander. Die lokal, national und teils international bekannten Kunstschaffenden stellen teils regelmässig ihre Arbeiten auch in den im PROGR aktiven Galerien aus, wie der Stadtgalerie, der Galerie Bernhard Bischoff & Partner, der Kulturpunkt oder Multiple Spacings, der Galerie 3000, dem visarte off space oder dem Showroom von videokunst.ch. Die Bildenden Künstler und Künstlerinnen waren von Beginn an in der PROGR Zwischennutzung aktiv und verfolgen und entwickeln bis heute aktuelle Tendenzen in der Kunst. Die PROGR Kunstschaffenden suchen immer wieder sich mit anderen Sparten zu vernetzen.

Ausstellung/Vernissage

00–00, Vernissage DO 18h, FR 14–21h, SA 14–21, SO 11–17h, Ausstellungsöffnung Jubiläum 10 Jahre PROGR in der Aula. Vernissageparty «Swing Thing» mit Band Suspenders: 21h in der Turnhalle (nur mit Festbändel).

**AM PROGRFEST**

Die PROGR SHOW «Kunst in Bau» zeigt neue überraschende Einsichten und Aussichten im und aus dem PROGR. Die Künstler_innen setzen mit ihren Beobachtungen und Erkundungen an der Fassade zum Innenhof Akzente. Sie fächern in der ihnen typischen Arbeitsweise, beispielsweise die Treppenhäuser oder die Aula auf. Viele der künstlerischen Arbeiten werden mit Hilfe bedruckter farbiger Folien und transparenter Materialien oder mit Hilfe von Videoprojektionen umgesetzt, und eingebettet in die Intervention «Enlightened», die alle nicht bespielten Fenster und Räume während der Festnächte non-stop beleuchtet lassen wird. Die Besuchenden werden am Tag die Arbeiten vom Tageslicht erleuchtet von Innen und von Nah betrachten können und in der Nacht den Raum von Aussen und von Fern erleben – dank der Beleuchtung von Innen. Parallel zur PROGR SHOW finden die Aktionstage des Labor Schützenmatt statt, das vertreten durch das NEUstadt-lab 20stops die Kulturräume PROGR, Kunstmuseum und Reitschule/Grosse Halle besser zu vernetzen sucht.

Intern: Bichsel Martin, Burgener Kate, Brauen Sonam, Egger Salome, Fähndrich Roger, Gusberti Maia, Heinzl Nina, Jacot David, Luedi Juerg, Moser Ka, Orłowska Ernestyna, Radvila Samuel, Raemy Anne Sophie, Schenk Caroline, Schmidt Sophie, Stadler Adriana, Von Matilde Ursle, Wegenast Myriam, Wittmer Daniela, Wütherich Katharina, Zimoun **Extern:** Arlotti Ariane, Ettengruber Sibylle.

PROGRAMM PROGR-SHOW KUNST IN BAU

Fotoausstellung «Carte Blanche» der PROGR-FotografInnen Nadine Andrey, Martin Bichsel, Jürg Curschellas, Ruben Hollinger und David Zehnder präsentieren ihr bestes PROGR-Foto.

CARTE BLANCHE

DO-SO, PROGR Gang EG-Westflügel

Fotoausstellung Urs Grunder: Der Gangwandler. Kulturpunkt im PROGR (www.kulturpunkt.ch).

DER GANGWANDLER

DO-SO, A011

Multiplespacings, Olaf Martens, Apero mit Musik.

PASSIONEN UND OBSESSIONEN

DO-SO, A013

Sophie Schmidt, Interventionen in den WC-Anlagen des PROGRs.

OHNE TITEL

DO-SO, WC Anlagen

Ka Moser gestaltet und überklebt die Innenhof-Fenster mit Folien.

CORNER

DO-SO, A205

Ausstellung neuerer (haariger) Arbeiten von Sonam Brauen: Zwei Fenstern mit Folien und ein Fenster mit Projektion.

NEUE (haarige) ARBEIT und SONSTIGES

DO-SO, A209

Katharina Wüthrich zeigt ihre Installation und bewegte Bilder.

OHNE TITEL

DO-SO, A210

Video-Projektion (Loop) von Caroline Schenk.

DURCH DIE WAND

DO-SO, Flügel Ost Treppenhaus, Plattform zwischen dem 1. und 2. Stock

You give us chills, we give you horror. Das Hinterzimmer wird zur Geisterbahn. Bloody Marys, Myriams creepy paintings, Film eines Kulturpessimisten, Roger and the Dead Mouse Club, Miko Hucko.

HORROR Zombies und andere Kreative

DO-SO, A213 Hinterzimmer

Posterwand von Urslé Von Matilde.

DOTALK BY UVM

DO-SO, Gang 2. Stock OST

Heinzel Nina.

HIER OBEN

DO-SO, Treppenhaus 2. und 3. Stock

Maia Gusberti.

NEON

DO-SO, A311

Ein ständiges Hin und Her, Gross und Klein, Raus und Rein.

HIN UND HER

DO-SO, Salome Egger, A312

5 Silikonschläuche durch Luftdruck in Bewegung gebracht (3 Fenster).

SILICON VALLEY

DO-SO, Zimoun, Treppenhaus Aula

Fotoausstellung im Rahmen der PROGR SHOW Kunst in Bau.

GESICHTER DES PROGR

DO-SO, Martin Bichsel, Fenster Gang OST, Innenhof 1.-3. Stock

Streifen von transparenter PVC Folie werden mit den unterschiedlichsten Farben bemalt.

DO-SO, Adriana Stadler, Fenster Treppenhaus OST 1. und 2. Stock

Kate Burgener.

CHIT-CHATS

DO-SO, Aula

Während drei Nächten erstrahlt der PROGR non-stop.

PROGR Enlightened

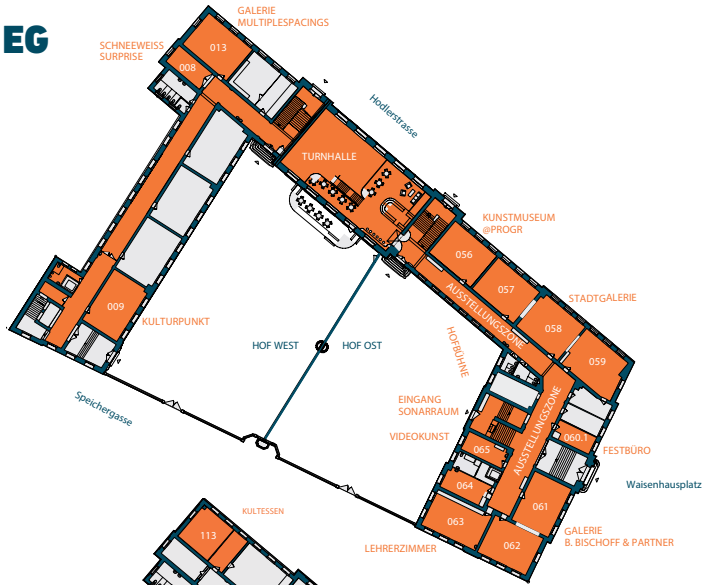
DO-SO, Juerg Luedi, alte nicht bespielten Fenster

Ein in eine palästinensische Ambulanz verwandelter VW-Bus mit von Innen projizieren Videos auf die Seitenfenster des Fahrzeugs. Die Videos wurden an Grenzübergängen in Israel/Palästina gedreht.

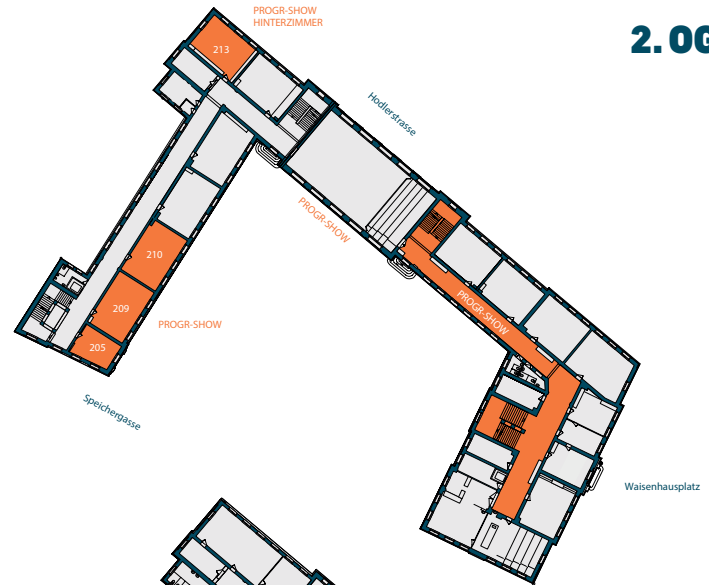
DESTINATION CHECKPOINT

DO-SO, Ariane Arlotti, Innenhof und Schützenmatt

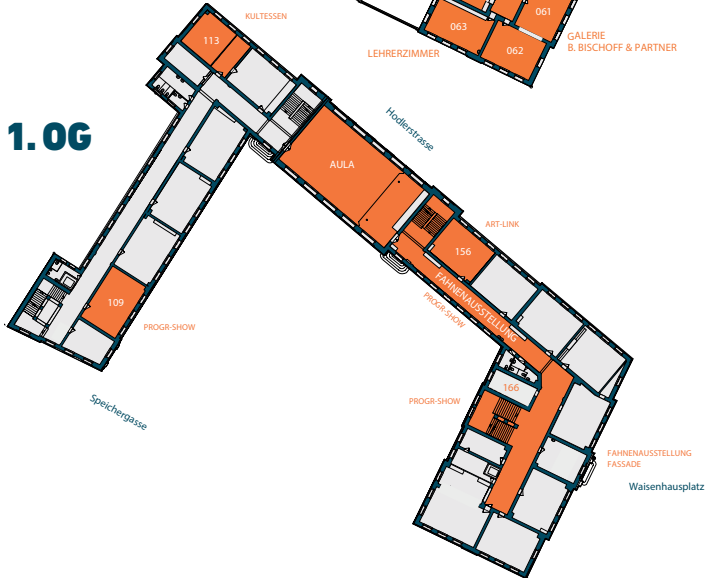
EG



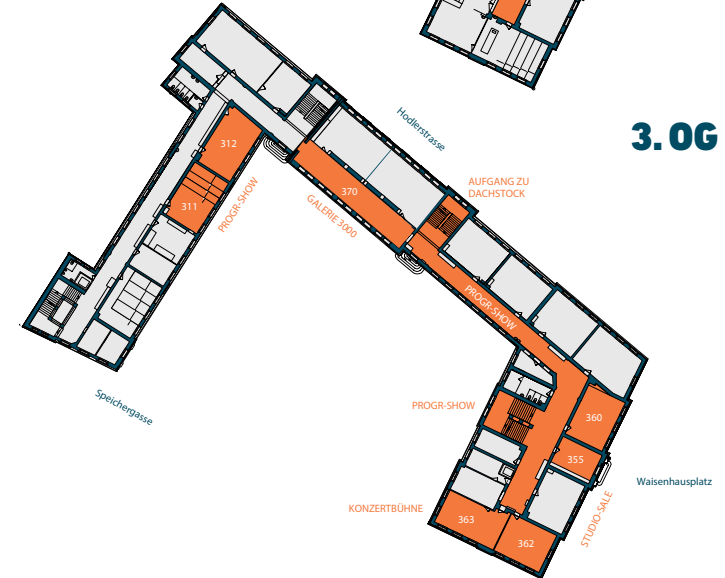
2.0G



1.0G



3.0G



PROGRAMM AUSSTELLUNGEN & INTERVENTIENEN

PROGR RUF

Allabendlicher «Senn-Ruf» in den PROGR-Hof von PROGR MusikerInnen und ihren FreundInnen.

Musikalische Darbietungen

DO – SO, jeweils 18:45 – 19h, an und in den Fenstern des PROGR-Innenhofs.

SELFIEOBSCURA

camera obscura meets selfie: Machen wir in die grosse Box ein kleines Loch und lassen deinen Kopf rein... raus kommt ein belichtetes Bild, frisch aus dem Fixierbad... have a swim.

FR 17–22h & SA 16–22h, mit den prgrftgrfn und ihrem Elefant: Jürg, Martin, Nadine (PROGR-Fotografen) und Marco. Im PROGR-Innenhof gegenüber dem Lehrzimmer im Eck.

YOU AND ME!

Einmalige Chance – einmaliges Erlebnis! Gewinne einen Wellnessaufenthalt!

KB-Aktion

DO 20–22h, FR&SA 20–23h, SO 15–17h, Kaspar Bucher (kasparbucher.ch), PROGR-Innenhof beim Brunnen.

WANDWURF

Wollen wir mit Kameras die Stimmung einfangen, auf ein paar Striche reduzieren, aufs grosse Papier bannen und da und dort an die Wand werfen... mit ein bisschen Glück erblickst du dich dann selbst.

DaUndDort

prgrftgrfn: jürg, martin, nadine (progrfotografen), immer wieder mal DO–SO

FAHNENWALD

Die PROGR-Grafiker und 10 Externe bekennen Flagge.

DO–SO | Gang 1, Stock Ost, Fassade Waisenhaus

STUDIO SALE

Schnäppchen aus dem Atelier. KünstlerInnen schaffen Platz – vom Bleistift bis zum Oeuvre – alles wird verkauft!

FR–SO 14–20h | Gang, 3. Stock OST, PROGR Künstler_innen

Kunstmuseum@PROGR

Luzia Hürzeler, Videoinstallation «How to sleep among wolves»!

11.08.–20.09.14 | Die Ausstellungszeiten werden dem Fest angepasst, EG Ausstellungszone

L'HARMONIE DES EXTRÊMES

Die Stadtgalerie eröffnet mit Werken von Saskia Edens, Christoph Hess, Juerg Luedi, Brigitte Lustenberger, Gilles Rotzetter und Aline Zeltner die neue Saison.

21.08.–20.09.14, Stadtgalerie

GALERIE 3000

«Knarzen», Einzelausstellung von Uta Pütz.

DO/FR/SA bis 22h, SO bis 17h

Galerie 3000, die Galerie im Schrank

GALERIE BERNHARD BISCHOFF & PARTNER

Bernhard Giger, KünstlerInnenporträts 1972–1978. SUMMERPROJECT 2014. Kuratiert von Ann Huber-Sigwart

21.08.–06.09.14 | MI–FR 14–18h, SA 12–16h,

Künstlertgespräch: 06.09.14, 14–15h

GALERIE 3000

«Knarzen», Einzelausstellung von Uta Pütz.

DO/FR/SA bis 22h, SO bis 17h

Galerie 3000, die Galerie im Schrank

KLEINE THEATERLECKERBISSEN

Kleine Theaterleckerbissen, hier und dort serviert.

DO–SO, spontan und unangekündet | Graziella Cisternino, Lilian Beidler, Caroline Schenk, Eva Rolli, Roger Binggeli

FORUM & LABOR SCHÜTZENMATTE

Vom 4.–7. September 2014 wird die Schützenmatte von den parkierenden Autos befreit. Erleben Sie den Raum dank den vielfältigen Aktionen neu und bringen Sie ihre eigenen Ideen für die künftige Schützenmatte ein!

DO 19h, Öffentliches Forum

FR–SO 10–22h, Labor auf der Schützenmatte mit Ideen-Pavillon, Platzexperimenten, Flohmarkt, Musik, Essen am langen Tisch und vielen weiteren Aktionen.

12:00
13:00
14:00
15:00
16:00
17:00
18:00
19:00
20:00
21:00
22:00
23:00
24:00

Blau Zone und Curbstones
 **Kate Burgener, Juerg Luedi, 08-18h** | Partizipative Performance: Die Schützenmatt und die Holderstrasse werden in Farbe getaucht

DER ARME MÜLLERBURSCHE UND DAS KÄTZCHEN

Mächtlers Neue Welt
 Jan Martin Mächler, Komposition und Tenor
 Matthias Kuhn, Violoncello
 SA 15-15:15h, 15:30-15:45h

NEW TRADITIONAL MUSIC

Wael Sami Elkholly (Gesang und Oud)
 Titus Bellwald (Perkussion)
 SA 19:15-19:45h

ZEITUNGSSTÜCKE

DIALOGUE | improvisierte Musik-Tanz Performance
 SA 20-20:30h

KALEIDOSCOPE' n' KUMMERBUB

Kaleidoscope String Quartet & Simon Jäggi (voc.)
 SA 20:45-21:30h

DER ARME MÜLLERBURSCHE UND DAS KÄTZCHEN

Mächtlers Neue Welt
 Jan Martin Mächler, Komposition und Tenor
 Matthias Kuhn, Violoncello
 FR 19:15-19:30h

DUO

Karin Anders (Voc), Sam Pfund (Git)
 FR 19:45-20:15h

YELLOW NEON LETTERS

Marcel Zaes
 FR 20:30-21:15h

Myriam Thyes 22.08.-06.09.14
  Videokunst.ch, A065
 18-21h




PROGR RUF
 PROGR MusikerInnen, Hof


Opening ACT
 Vernissage, Eröffnungsakt, Aula

SCHNEEWEISS SURPRISE!
 Daniela Wittmer,
 Nicole Steiner, A008 ab 20h
 Pictureparty

You and Me!
 KB-Aktion, Innenhof,
 Brunnen | Einmalige Chance - einmaliges Erlebnis! Gewinne einen Wellnessaufenthalt!

Bhanji Whirling Sufi Performance
 

Swing Thing
 Suspenders, Vernissage-party und PROGR Show,
 Turnhalle 21-03:30h
 Tanzparty Beswingt mit gemischter DJ-Musik

Mojito Surprise
 Barbara Beispiel Band,
 Atelier 010, 20-03:30h
 Anstatt Tequila Sunrise öffnen wir Fenster und Pröten und servieren Mojito Surprise. Lasst euch überraschen!

FREITAG 5.9.2014

Turnhalle

Hofbühne

Sonarraum

12:00
13:00
14:00
15:00
16:00
17:00
18:00
19:00
20:00
21:00
22:00
23:00
24:00

Pitas, Suppen und Pasta
Lehrerzimmer, ab 12h

Unwrap The Present
Joëlle Vatterio, Stadtgalerie | Poetische Schreibperformance

OHNE TITEL
M. Imperatori, Innenhof

Playground
Sibylle Ettengruber, Schützenmatt | Es geht um Punkte und Linien, die miteinander verbunden werden; vielleicht im Sinn eines Spiels oder eines strengen Konzepts.

OHNE TITEL
Glynis Ackermann, Gisela Hochuli und Gast, Innenhof
Sie arbeiten mit vorgefundnen und mitgebrachten Gegenständen und der Situation vor Ort.

Myriam Thyes
22.08.–06.09.14
 Videokunst.ch, A065
14–21h

PROGR Liest
EG Ausstellungszone
artlink & die PROGR Mieter_innen
präsentieren Lieblingsbücher von Menschen, die im Progr arbeiten: KünstlerInnen und Mitarbeitende von Institutionen, Galerien, Bars und dem Reinigungsdienst. Sie erklären, weshalb sie von welchem Titel begeistert sind. Ein Lieblingsbuch wird von der Autorin gleich selber vorgestellt – mit einer Live-Leseshow: «Mikronowellen» mit Sandra Kunzi und Reg Frei.

DIE SPRACHE DES PIANOS IST MUSIK | Ka Moser, A363
 MIK KEUSEN SOLO
«Surf Musik», A363

Kultessen
Verein für Kinderkultur
Einblicke in den Kultessen Projekt-Raum, A113 | Partizipation, Kollaboration und Interaktivität sind Grundprinzipien von Kultessen. Durch die Zusammenarbeit von Personen aus unterschiedlichen Fachgebieten werden diese lebendig. Es entstehen Kultur- und Bildungsprojekte, die Ideen erweitern, Neuerungen ermöglichen und Grenzen sprengen. Für nähere Einblicke einfach im Kultessen-Atelier vorbeischaun!

Burritos
Food, Turnhalle, ab 17h

PROGR RUF
PROGR MusikerInnen, Hof

DACHSTOCK
siehe separates Programm, 19:15–21:15h

IMPROVED ELECTRONIC MUSIC
Inside The Baxter Building

CELEBRATION
B. Meyer & A. Vollenweider

You and Me!
KB-Aktion, Innenhof, Brunnen | Einmalige Chance – einmaliges Erlebnis! Gewinne einen Wellnessaufenthalt!

Mojito Surprise
Barbara Beispiel Band, Atelier 010, 20–03:30h
Anstatt Tequila Sunrise öffnen wir Fenster und Pforten und servieren Mojito Surprise. Lasst euch überraschen!

Jua
Folk/Pop | Let's schwing the Tanzbein with us!

TRIO
Mario Batkovic, Boris Kleic & Ivan Nestic | Balkan-Musik

Bhanji Whirling
Sufi Performance

Freigeistige Neofolk
Colibri | ein akustischer Roadmovie zwischen Yucatan und Mandalay.

Die Astronauten
Patric Marino und Oli Kuster
22–22:30h | berndeutsche Geschichten, elektronische Musik

TACO
The Alternative Country Organization | Ungestüm-kantiger Country.

HELLO TRUFFLE
improvisierte Musik
Matthias Wenger, Nick Perrin, Philipp Moll & Christoph Steiner

TilU/Tape (bons vivants) und Wyld Journey into sound | DJ Pioneer and voice performance Sual 24–03h

Mik Keusen
Piano Solo Konzert
24–00:30h | Willkommen zu meinem Set meditativ «Surf Musik».

PROGR-AMM

- Literatur
- Mode-Design
- Performance-Kunst
- Grafik | Illustration
- Film
- Gastronomie
- Tanz
- Fotografie
- Musik
- Kunst, bildende

SAMSTAG 6.9.2014

12:00
13:00
14:00
15:00
16:00
17:00
18:00
19:00
20:00
21:00
22:00
23:00
24:00

Kunstbuch Flohmarkt
Im Lehrerzimmer und der Galeriezone (zwischen Lehrerzimmer und Stadtgalerie) | Das Lehrerzimmer veranstaltet wieder den Kunstbuch Flohmarkt in der Galeriezone. Kunstbuch-SammlerInnen sind zum Mitmachen oder Bücher beisteuern eingeladen.
Die Tischemiete für den Kunstbuch Flohmarkt beträgt 20.-, Anmeldungen bis 25.08. unter info@lehrerzimmer.be

PROGR Liest
EG Ausstellungszone art-link & die PROGR Mieter_innen
OHNE TITEL
G.A., G.H., Innenhof, 30min
präsentieren Lieblingsbücher von Menschen, die im PROGR arbeiten; KünstlerInnen und Mitarbeitende * von Institutionen, Galerien, Bars und dem Reinigungsdienst. Sie erklären, weshalb sie von welchem Titel begeistert sind. Ein Lieblingsbuch wird von der Autorin gleich selber vorgestellt – mit einer Live-Leseshow: «Mikronowellen» mit Sandra Künzi und Reg Frei, 15.15h Hofbühne.

2 in 1!
Tanz und Performance, A210

You and Me!
KB-Aktion, Innenhof, Brunnen | Einmalige Chance – einmaliges Erlebnis! Gewinne einen Wellnessaufenthalt!

GET DRESSED
Aula | Modenschau mit 9 Schweizer Modelabels, die ihre neuesten Herbstkollektionen präsentieren.

Turnstube
OPTICKLE, Aula 22:30–03h
Eine animierte, interaktive Interpretation eines Werks («ohne Titel», 1968–1971) des Pioniers der digitalen Kunst, Georg Nees.

Pitas, Suppen und Pasta
Lehrerzimmer, ab 12h

Unwrap The Present
Joëlle Vallerio, Stadtgalerie 13–16h | Poetische Schreibperformance

green-green-green
S. Egger, D. Ehlers, A307

Playground
S.E., Schützenmatt

PROGR RUF
PROGR MusikerInnen, Hof

DACHSTOCK
siehe separates Programm, 19:15–21:30h

SCHNEEWEISS SURPRISE!
Daniela Wittmer, Nicole Steiner, A008 ab 22h
Pictureparty

Kinderprog-Workshop
mit Marcel Zeas, 10–12h
Treffpunkt im Hof vor Turnhalle | Wer spielt ein Instrument und hat Lust und Laune wild zu improvisieren, ein Konzert zu entwickeln und selbst einmal auf der Bühne zu stehen? Anmeldung unter www.faeeger.ch

OHNE TITEL
M. Imperatori, Innenhof

Killing your Darling und Werkschau
PROGR Filmer_innen zu Gast bei videokunst.ch, A065

DACHSTOCK
siehe separates Programm, 15–15:45h

Retrospektive Szenen aus dem heimischen Filmschaffen, die dem unbarmherzigen Schnittmesser zum Opfer fielen und kleine visuelle Leckereien aus der umfangreichen Küche der PROGR Filmschaffenden.

HORROR Zombies und andere Kreative
A213, Hinterzimmer, 21–01h | You give us chills, we give you horror. Das Hinterzimmer wird zur Geisterbahn.

Turnhalle

Hofbühne

Sonarraum

PROGR:
Und nun grosse Pause?
Podiumsdiskussion
11–12:30h | Diskurs

24 Permutationen – Anrufung aus Singapur
MIKRONOWELLEN
Live Leseshow
improvisation 1
BAZAAR

Burritos
Food, Turnhalle, ab 17h

Solo
Mario Batkovic | Charismatisch, Virtuoso, Einmalig – Akkordeon
inFlux | Ausflug
Soul-Duo | Abeti & Yann
Single Belts | A-capella
Mikas Dream
Nordic songwriting

Euphorie und Urbanität
Malcolm Braffs Green-woman

Sebastian Portillo
Chants of the Fallen
Album und Tour Preview

Cumbia Rock
LOS VACIOS DE CHARLY
Konzert – eine achtköpfige Fusion von Cumbia, Salsa, Ska und Rock

DJ Sangisa!
(Norient / Motherland)
DJ Norient 24–03h











Klang Tanz Klang
Feller, Minger, Seibt
PETTING GOES CLASSIC
S. Bucher, S. Szanto

Sjō
Marcel Zeas, Andrea Manzoni
24–00:45h | Minimal-Electro-Groove mit Live-Plano

PROGR-AMM

- Literatur
- Mode-Design
- Performance-Kunst
- Grafik | Illustration
- Film
- Gastronomie
- Tanz
- Fotografie
- Musik
- Kunst, bildende

SONNTAG 7.09.2014

12:00			 Brunch mit Frühstückspuzzle Lehrerzimmer, 10–15h	 Killing your Darling und Werkschau PROGR Filmer_innen zu Gast bei videokunst.ch , A065 Retrospektive Szenen aus dem heimischen Filmschaffen, die dem unbarmherzigen Schnittmesser zum Opfer fielen und kleine visuelle Leckereien aus der umfangreichen Küche der PROGR Filmschaffenden.
13:00	 Reinigung S. Schuhmacher, Innenhof Die drei Entschlackungsregeln	 Ohne Titel Dominik Lipp, Innenhof	 Ohne Titel Eva Fuhrer, Innenhof	
14:00		 Playground S. Ettengruber, Innenhof		
15:00		 Tischlein weck mich Lisa Jenny, Innenhof		
16:00	 You and Me! KB-Aktion, Innenhof, Brunnen Einmalige Chance – einmaliges Erlebnis! Gewinne einen Wellnessaufenthalt!		 green-green-green S. Egger, D. Ehlers, A307	
17:00				
18:00			 PROGR RUF PROGR MusikerInnen, Hof	
19:00				
20:00				
21:00				
22:00				
23:00				
24:00				

Impressum

Koordination und Künstlerische Leitung: Juerg Luedi
Spartenleiter_innen: Roger Binggeli (Theater), Chudi Bürgi (Literatur), Jürg Curcellas (Fotografie), Rodja Galli (Grafik/Illustration), Anne-Marie Haller (Film), Linda Harper (Modedesign), Gisela Hochuli (Performance), Isabel Lerchmüller (Tanz), Juerg Luedi (Bildende Kunst), Björn Meyer (Musik)

Grafik/Artwork: a259

Web: Daniela Nötzli

Helfer_innenkoordination: Bästli Fankhauser, Sara Weingart

Technik: Lorenz Keller, Daniela Nötzli

imPROGR_Verein

Turnhalle

MERCI

Das PROGR Fest Team 2014 dankt allen beteiligten Künstler_innen, Organisationen und Institutionen herzlich für ihre aktive Mithilfe und die zahlreichen Beiträge und Arbeiten.

Ein grosses Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer_innen, ohne die ein solcher Anlass nicht realisierbar wäre. Ebenso möchten wir allen aufgelisteten und nicht genannten Unterstützer_innen herzlich danken.

Allen Besucher_innen der diesjährigen Jubiläumsausgabe möchten wir für ihr Interesse und ihre Treue danken und wünschen allen ein gelungenes Fest und viel Anregung und Inspiration dank der vielfältigen Arbeiten und Aktivitäten der PROGR Künstler_innen.

Das PROGR Fest Team 2014



ensuite.ch



**Burgergemeinde
Bern**



**Kultur
Stadt Bern**

SWISSLOS

**Kultur
Kanton Bern**